

- 4) ohne Jahrzahl, mit den Abkürzungen wie n. 1. Die Münzbuchstaben stehen zwischen den Helmen.
- 5) ohne Jahrzahl von einem viel feinern Schnitt. Der Ritter sitzt nicht gerade, sondern biegt sich vor, um mit dem in beiden Händen gehaltenen Speer den Lindwurm zu durchstoßen. Auf der Hauptseite WOLFG: ET: IOHAN: GEOR: PAT: COM: ET. Auf der Rückseite DOM: IN MANSF: NO: DOM: IN: HEL.
- Gothaischer Auktionscat. p. 273. n. 531. Ein Original davon liegt auch in dem Hochf. Friedensteinischen Cabinet.
- 6) ohne Jahrzahl, mit GEORG: statt Geor und NO: DO: statt No. Dom. sonst wie der letzte. Köhler p. XIV.

XXX.

Gemeinschaftlicher halber Thaler Graf Wolfgang III.
nach Art des vorbeschriebenen Thalers.



WOLFGAN:gus ET. IOHA:nnes GEOR:gius PAT:rueles COM: ites Et. Der Ritter St. Georg auf die vorbeschriebene Art.

Rückseite. DOMIN:i IN: MANSF: eld NOBI:les DOM:ini IN: Heldrungen. Das neue oder vermehrte Wappen, wie es auf dem Thaler stehet. Zwischen den Helmen, das Kleeblatt und die Münzmeisteranfänge, buchstaben HP. K. neben dem Schild die getheilte Jahrzahl 16—35.

Monnoyes en Argent p. 383. n. 1.

Es giebt auch gute Groschen von 1621. mit FATA VIAM INVENIENT. dergleichen man aber dormalen nicht bey Händen hat, sondern sich bey Gelegenheit des Anhangs nachzubringen vorbehält.